

Arbeitskreis Museum

Horst Brombacher

Die Mitglieder des Arbeitskreises traten im Berichtsjahr 1988 zweimal zusammen, wobei es jeweils um eine besondere Thematik ging, die schwerpunktmäßig besprochen und bearbeitet wurde.

Am 19. März 1988 traf man sich im Senses- und Heimatmuseum Achern zum Thema „Inventarisierung der Museumsbestände“. Da sich das Senses- und Heimatmuseum Achern am Inventarisierungsprogramm des Landes Baden-Württemberg und des Museumsverbandes beteiligt, konnte der hier tätige Inventariseur, Dieter Glatzel, vor Ort über Methoden und Techniken der Inventarisierung referieren und seinen Vortrag durch praktische Beispiele veranschaulichen. Vor allem die Führung von Eingangsbüchern und Karteikarten und Hinweise auf Schwerpunkte der Exponatbeschreibung fanden dabei reges Interesse.

Das zweite Treffen des Jahres fand am 1. Oktober 1988 im Schwarzwälder Freilichtmuseum „Vogtsbauernhof“ statt. Erfreulich war die Beteiligung von 15 Museumsbetreuern von Schiltach bis Steinbach. Referent war Dr. Dieter Kauß in seiner Eigenschaft als Leiter des Museums. Sein Thema lautete „Begleitende Sammlungen und Sammlungsbestände im Museum“. In einer Gesamtschau ging es um die Frage, wie Bild- und Textmaterial in Form von Monografien, Zeitschriften und Sonderdrucken, Zeitungsausschnitten, Archivalien mit Übersetzungen, Fotos, Bilder und Dias im Museum verwertbar gemacht werden können. Anhand der Gutacher Bestände wurde das Grundprinzip der Museumsarbeit, das mit den Begriffen Sammeln – Sichten – Ordnen – Ausstellen – Aufbewahren umrissen werden kann, anschaulich gemacht und exemplarisch dargestellt. Für 1989 sind die Themen „Medien im und über das Museum“ und „Bewahren und Restaurieren von Exponaten“ vorgesehen.